

R O N G M A I ¹

I. Lateinschrift

Ruanglat ²

¹ andere Bezeichnung: Ruangmei

² anderer Eigenname: Rongmei

Schrift	Name	Laut	Schrift	Name	Laut	Schrift	Name	Laut
A	a	a; ɐ ¹	J	j	ḍʒ		ph	p ^h
B	b	b	K	k	k	R	r	r
CH	ch	tʃ		kh	k ^h	S	s	s
D	d	d	L	l	l	T	t	t
E	e	e	M	m	m		th	t ^h
	ei	eɪ	N	n	n	U	u	u
Ə	ə	ə	NG	ng	ŋ	W	w	w
G	g	g	O	o	o	Y	y	j
H	h	h		ou	oʊ			
I	i	i	P	p	p			

³ teilweise im Wortinneren

Anmerkungen:

1. Klassifikation: Sino-tibetische Sprachen > Tibeto-Birmanisch > Sal-Sprachen (Kamarupanisch) > Kuki-Chin-Naga-Sprachen > Naga-Sprachen > Zemeisch (Naga-Kuki) > *Zentral-Zemeisch*.
2. Status: Rongmai hat als nur lokale Umgangssprache keinen offiziellen Status.
3. Verwendung: Rongmai wird heute vorzugsweise mit der Lateinschrift geschrieben.

R O N G M A I

II. Meitei-Schrift

ᱫᱷᱟᱱᱵᱟᱫᱽ – Rongmei

Schrift ¹	Name ²	Laut	ts.	Schrift ¹	Name ²	Laut	ts.	Schrift ¹	Name ²	Laut	ts.
ᱫᱷᱟ ᱫᱷᱟ	kok	k	k	ᱫᱷᱟ ᱫᱷᱟ	ŋoꞑ	ŋ	ng	ᱫᱷᱟ	gok	g	g
ᱫᱷᱟ	sam	s	s	ᱫᱷᱟ	tʰoꞑ	tʰ	th	ᱫᱷᱟ	zəm	z	z
ᱫᱷᱟ ᱫᱷᱟ	laɪ	l	l	ᱫᱷᱟ	waɪ	w	w	ᱫᱷᱟ	raɪ	r	r
ᱫᱷᱟ ᱫᱷᱟ	mit	m	m	ᱫᱷᱟ ᱫᱷᱟ	jəŋ	j	y	ᱫᱷᱟ	ba	b	b
ᱫᱷᱟ ᱫᱷᱟ	pa	p	p	ᱫᱷᱟ	huk	h	h	ᱫᱷᱟ	dil	d	d
ᱫᱷᱟ ᱫᱷᱟ	na	n	n	ᱫᱷᱟ ᱫᱷᱟ	un	u	u	ᱫᱷᱟ ᱫᱷᱟ	e·	e	e
ᱫᱷᱟ	tʃil	tʃ	ch	ᱫᱷᱟ ᱫᱷᱟ	i·	i	i	ᱫᱷᱟ ᱫᱷᱟ	o·	o	o
ᱫᱷᱟ ᱫᱷᱟ	til	t	t	ᱫᱷᱟ	pʰem	pʰ	ph	ᱫᱷᱟ ᱫᱷᱟ	eɪ	ei	ei
ᱫᱷᱟ	kʰoꞑ	kʰ	kh	ᱫᱷᱟ ᱫᱷᱟ	a'tija	a	a	ᱫᱷᱟ ᱫᱷᱟ	oꞑ	ou	ou

¹ siehe unten Anmerkung 2

² siehe unten Anmerkung 3

Anmerkungen:

1. Verwendung: Die Meitei-Schrift wurde früher für Rongmai benutzt, heute nur noch zu dekorativen und folkloristischen Zwecken.
2. Die links stehenden Schriftzeichen der Konsonanten und Vokale werden im Silbenanlaut verwendet. Die rechts stehenden Konsonantenschriftzeichen stehen im Silbenauslaut; die rechts stehenden Vokaldiakritika werden in offenen und geschlossenen Silben verwendet.
3. Den Namen der Endkonsonanten wird der Zusatz „Lonsum“ hinzugefügt. Die Vokaldiakritika erhalten meist den Zusatz „-nap“.
4. Silben ohne Vokaldiakritikum enthalten den Laut [-ə-].
5. Verwendete Schriftart (Font): „Noto Sans Meetei Mayek“.
6. Ergänzend wird im Übrigen auf die Anmerkungen zu obiger Tabelle I. verwiesen.

Quellen:

- ① Wikipedia The Free Encyclopedia; https://en.wikipedia.org/wiki/Rongmei_language; 2024
- ② Glottolog; <https://glottolog.org/resource/languoid/id/ring1266>; 2024
- ③ David M. Eberhard, Gary F. Simons, and Charles D. Fennig (eds.). 2024. Ethnologue: Languages of the World. 27th edition. Dallas, Texas; <https://www.ethnologue.com/language/nbu>